




Visual Communication Camera VGP-UVC100

Bedienungsanleitung

- Sony, VAIO,  und das Eco Info-Logo sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- IBM und PC/AT sind eingetragene Markenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Intel, Pentium und Celeron sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Intel Corporation.
- Der Bluetooth-Schriftzug und die Bluetooth-Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc., und ihre Verwendung durch SONY erfolgt in Lizenz.
- Adobe und Adobe Reader sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen System-, Produkt- und Dienstleistungsnamen sind Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer. In diesem Handbuch sind die Markenzeichen nicht mit dem Zeichen TM oder ® markiert.

In diesem Handbuch werden Microsoft® Windows® XP Home Edition, Microsoft® Windows® XP Professional und Microsoft® Windows® Media Center Edition als Windows XP bezeichnet.

Inhalt

Einführung	3
Kompatible Computer	3
Bezeichnung der Komponenten	4
Vorbereitungen	4
Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs	4
Installieren von Treiber und Software	5
Anbringen bzw. Aufstellen der Kamera	6
Arbeiten mit der Kamera	8
Aufnehmen von Standbildern und Filmen	8
Anzeigen von Bildern	11
Beenden von „VAIO Camera Capture Utility“	12
Ändern der Kameraeinstellungen	12
Umdrehen der Kamera	14
Einstellen der Lautstärke des integrierten Kameramikrofons ...	14
Verwenden eines Bluetooth-Headsets mit der Kamera	15
Überprüfen der Installation und Deinstallieren des Treibers	16
Überprüfen der Treiberinstallation	16
Deinstallieren des Treibers	17
Sicherheitsmaßnahmen	18
Wartung	19
Hilfeinformationen und Support	20
Technische Daten	21
Störungsbehebung	22

Einführung

Diese Kamera für die visuelle Kommunikation ist mit USB 2.0 kompatibel. Sie können die Kamera für die Bildtelefoniefunktion Ihres Computers verwenden. Die Kamera zeichnet sich durch die folgenden Merkmale aus:

- CMOS-Sensor mit 1.310.000 Pixeln und Mikrofon.
- Mit der mitgelieferten Software „VAIO Camera Capture Utility“ können Sie Filme und Standbilder aufnehmen und als Video-Mail senden.
- Mit dem „VGP-UVC100 device driver“ können verschiedene Kameraeinstellungen wie „Backlight compensation“ (Hintergrundbeleuchtung ausgleichen) und Helligkeit vorgenommen und Effekte, wie z. B. Rahmen, angewendet werden.
- Bei Verwendung als Web-Kamera unterstützt die Kamera den Video-Chat.

Hinweis

Die Messenger-Software stellt die Mikrofonlautstärke möglicherweise automatisch so ein, dass über den Lautsprecher kein Heulton ausgegeben wird. Wenn sich das Mikrofon zu nahe beim Lautsprecher befindet, wird die Lautsprecherlautstärke gesenkt. Verwenden Sie Kopfhörer oder ein Headset, wenn Stimmen schwer zu verstehen sind. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zu Ihrer Software.

Kompatible Computer

Die Kamera kann mit Computern mit vorinstalliertem Windows XP* und USB-Anschlüssen verwendet werden.

- * Windows XP Service Pack 2 muss installiert sein. Wenn das Service Pack nicht installiert ist, laden Sie es von der Microsoft-Website herunter.

Hinweise

- Bei selbst zusammengestellten Computern sowie bei Computern mit aufgerüstetem Betriebssystem/mehreren boot-fähigen Betriebssystemen kann der einwandfreie Betrieb nicht gewährleistet werden.
- Auch bei der oben angegebenen Betriebsumgebung kann der einwandfreie Betrieb nicht für alle Computer gewährleistet werden.
- Ein mit einer Kamera ausgestatteter Computer ist nicht kompatibel. Auch wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist, können Sie sie nicht verwenden.
- Die folgenden Systemvoraussetzungen müssen erfüllt sein, wenn Standbilder und Filme mit VGA-Bildgröße oder größer aufgenommen werden sollen.

CPU: Pentium III oder Celeron mit mindestens 1,2 GHz

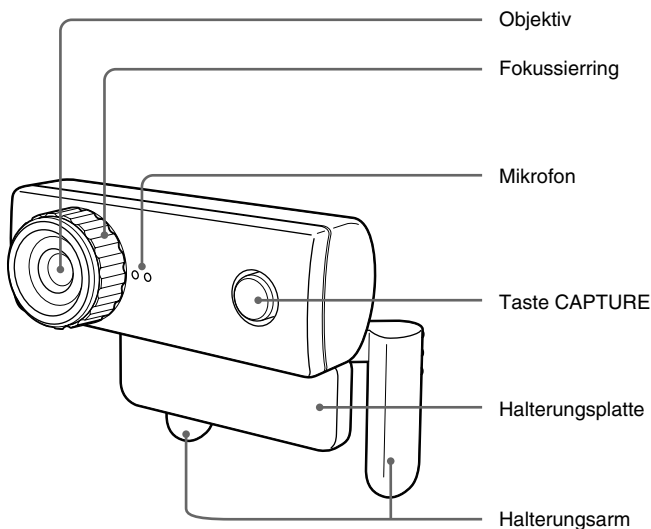
Mindestens 256 MB Hauptspeicher sind empfehlenswert.

Wenn das Bild bei der Aufnahme verzerrt ist, empfiehlt es sich, die Bildschirm- oder Bildgröße zu verringern.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- Wenn Sie mehr als eine Million Pixel anzeigen wollen, muss diese Kamera über Hi-Speed USB (USB 2.0) angeschlossen werden.
- Bevor Sie die Kamera verwenden können, müssen Sie die Software von der mitgelieferten Installations-Disc installieren.

Bezeichnung der Komponenten



Vorbereitungen

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

Nehmen Sie die Kamera aus dem Karton und überprüfen Sie, ob die unten aufgeführten Zubehörteile im Karton enthalten sind. Sollten Zubehörteile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Sony-Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben, oder an den örtlichen Sony-Kundendienst.

- Kamera für die visuelle Kommunikation
- Installations-Disc (CD-ROM × 1)
- Bedienungsanleitung (diese Anleitung)
- Garantiekarte*

* Die mitgelieferten Zubehörteile variieren je nach Land und Region.

Installieren von Treiber und Software

Installieren Sie den VGP-UVC100-Gerätetreiber, damit die Kamera zusammen mit dem Computer verwendet werden kann. Installieren Sie „VAIO Camera Capture Utility“, wenn Sie Standbilder und Filme aufnehmen wollen.

Hinweise

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer über ein geeignetes Laufwerk, wie z. B. ein CD-ROM-Laufwerk, verfügt. In diesem Dokument werden CD-ROM- und andere Disc-Laufwerke als „CD-ROM-Laufwerk“ bezeichnet. Erläuterungen zum Anschließen eines CD-ROM-Laufwerks finden Sie in der Dokumentation zum Computer und zum CD-ROM-Laufwerk.
- Um „VAIO Camera Capture Utility“ verwenden zu können, sind mehr als 2 GB freier Speicherplatz auf der Festplatte erforderlich.
- Aktualisieren Sie Windows, bevor Sie den Treiber und die Software installieren.
- Beenden Sie alle Programme, bevor Sie Treiber und Software installieren.
- Melden Sie sich zur Installation des Treibers und der Software als Administrator an.
- Wenn das Dialogfeld „Hardware-Assistent“ angezeigt wird, klicken Sie auf „Abbrechen“, lösen die Kamera vom Computer und installieren sie erneut.

1 Schalten Sie den Computer ein, starten Sie Windows und legen Sie die mitgelieferte Installations-Disc in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet und der Bildschirm „Installationsprogramm für Sony Visual Communication Camera VGP-UVC100“ wird angezeigt.

2 Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen zum Installieren der Software aktiviert ist, und klicken Sie auf „Weiter“.



Tipp

Das Kontrollkästchen wird nicht angezeigt, wenn die Software bereits installiert ist.

3 Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor, bis die Konfiguration abgeschlossen ist und die entsprechende Anzeige ausgeblendet wird.



Tipp

Klicken Sie auf „Ja“, wenn Sie nach der Installation gefragt werden, ob der Computer neu gestartet werden soll.

4 Schließen Sie das USB-Kabel der Kamera an einen USB-Anschluss am Computer an.

Der erforderliche Treiber wird automatisch installiert. Klicken Sie auf „Ja“, wenn Sie nach der Installation gefragt werden, ob der Computer neu gestartet werden soll. Nach dem Neustart von Windows können Sie die Kamera verwenden.

Hinweise

- Lösen Sie nicht das USB-Kabel der Kamera und schließen Sie es auch nicht an, solange Windows gestartet oder heruntergefahren wird. Andernfalls kann es an der Kamera oder am Computer zu einer Fehlfunktion kommen.
- Gehen Sie beim Lösen bzw. Anschließen des USB-Kabels der Kamera vorsichtig vor. Wenn Sie das Kabel zu schnell anschließen bzw. lösen, wird der Computer möglicherweise instabil.
- Diese Kamera belegt ständig eine feste USB-Bandbreite für die Datenübertragung, um Bilder hoher Qualität zu erzeugen. Wenn Sie einen USB-Hub verwenden und gleichzeitig ein USB-Verbundgerät anschließen, steht daher möglicherweise nicht genug Datenübertragungs-Bandbreite für einen ordnungsgemäßen Betrieb zur Verfügung.



Tipps

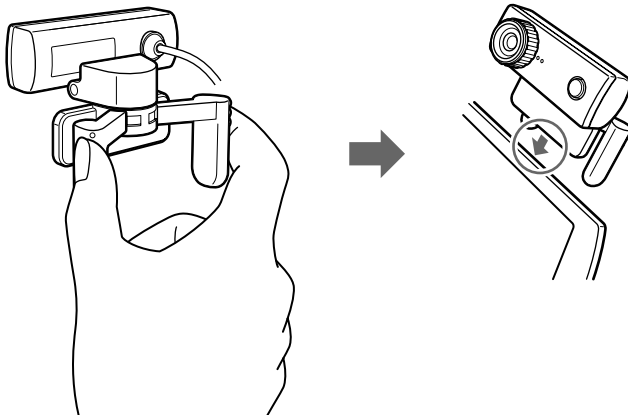
- Wenn es mehrere USB-Anschlüsse gibt und Sie das USB-Kabel an verschiedene USB-Anschlüsse angeschlossen haben, wird der erforderliche Treiber automatisch installiert. Klicken Sie auf „Ja“, wenn Sie nach der Installation gefragt werden, ob der Computer neu gestartet werden soll. Nachdem Sie Windows neu gestartet und die Kamera an den USB-Anschluss angeschlossen haben, können Sie die Kamera verwenden.
- Wenn der Treiber nicht richtig installiert wird, müssen Sie ihn deinstallieren und danach erneut installieren. Schlagen Sie dazu unter „Überprüfen der Installation und Deinstallieren des Treibers“ nach (Seite 16).

Anbringen bzw. Aufstellen der Kamera

Anbringen am Bildschirm

Bringen Sie die Kamera am Bildschirm an.

Drücken Sie die Halterungsarme zusammen und hängen Sie die Kamera oben am Bildschirm ein.



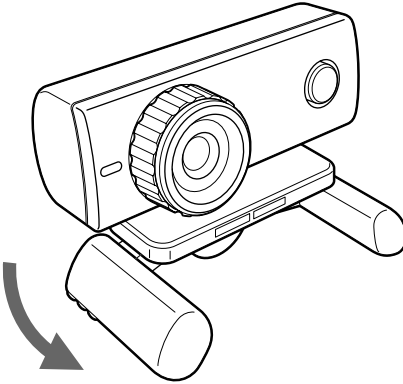
Tipp

Je nach Computer lässt sich die Kamera möglicherweise nicht am Bildschirm anbringen. Schlagen Sie in diesem Fall unter „Waagrechte Aufstellung“ auf der nächsten Seite nach.

Waagrechte Aufstellung

Sie können die Kamera auf einer ebenen und stabilen Oberfläche, wie z. B. einem Bildschirm mit Kathodenstrahlröhre oder einem Computer, aufstellen:

- 1 Drehen Sie die Halterungsarme und Halterungsplatte auf sich zu.



- 2 Stellen Sie die Kamera auf eine stabile Oberfläche.

Trennen der Kamera vom Computer

Hinweis

Wenn der Computer ausgeschaltet ist, brauchen Sie Schritt 1 unten nicht auszuführen. Wenn Sie jedoch das USB-Kabel lösen, während sich der Computer im Energiesparmodus befindet, und das Kabel dann wieder anschließen, wird die Kamera möglicherweise nicht erkannt.

- 1 Schließen Sie die Software, die von der Kamera verwendet wird.
- 2 Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und nehmen Sie gegebenenfalls die Kamera ab.

Hinweis

Wenn Sie beim Lösen des USB-Kabels am Kabel selbst ziehen, kann das Kabel beschädigt werden. Ziehen Sie zum Lösen des Kabels immer am Stecker, nicht am Kabel selbst.

Arbeiten mit der Kamera

In diesem Abschnitt wird der Gebrauch der Kamera beschrieben.

Hinweise

- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, müssen Sie den Treiber und die Software installieren, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen. Erläuterungen zur Installation finden Sie unter „Installieren von Treiber und Software“ (Seite 5).
- Sie dürfen das USB-Kabel der Kamera nicht lösen bzw. anschließen, solange Software gestartet, ausgeführt oder beendet wird, die mit dieser Kamera arbeitet. Andernfalls wird der Computer möglicherweise instabil. Warten Sie, bis die Software vollständig heruntergefahren wurde, bevor Sie das USB-Kabel lösen bzw. anschließen.

Aufnehmen von Standbildern und Filmen

Mit der mitgelieferten Software „VAIO Camera Capture Utility“ können Sie Standbilder und Filme aufnehmen. Die Verwendung der Software ist in der Hilfe zu „VAIO Camera Capture Utility“ beschrieben.

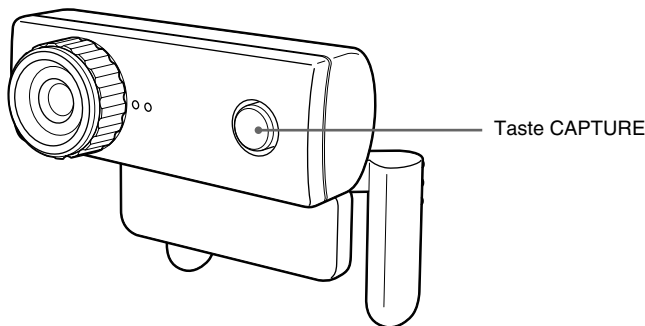
Hinweis

„VAIO Camera Capture Utility“ funktioniert nicht, wenn andere Software verwendet wird, die mit der Kamera arbeitet. Beenden Sie alle Anwendungen, die mit der Kamera arbeiten, bevor Sie „VAIO Camera Capture Utility“ aufrufen.

- 1** Schließen Sie das Kamerakabel an einen USB-Anschluss am Computer an und bringen Sie die Kamera am Computerbildschirm an.

Wie Sie die Kamera anbringen bzw. aufstellen, ist unter „Anbringen bzw. Aufstellen der Kamera“ auf Seite 6 erläutert.

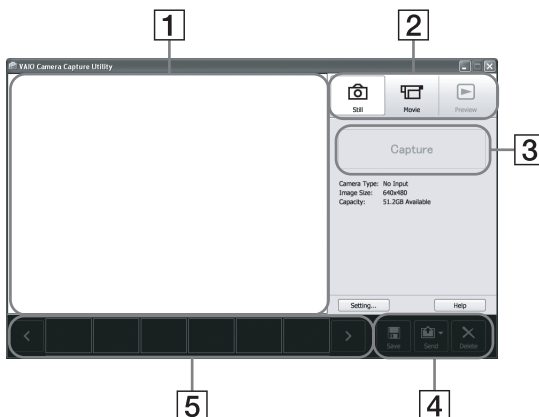
- 2** Drücken Sie die Taste CAPTURE.



Das Programm „VAIO Camera Capture Utility“ wird gestartet.

„VAIO Camera Capture Utility“

* In welcher Sprache die Software auf dem Bildschirm angezeigt wird, hängt von der Region ab.



- 1 Sucher - Ansicht**
- 2 Schaltflächen für die Modus - Auswahl**
- 3 Aufnahmeschaltfläche**
Die Funktion hängt vom Modus ab.
Standbildmodus: Aufnahme
Filmmodus: Aufnahme (bei gestoppter Aufnahme)
Stopp (während der Aufnahme)
- 4 Schaltflächen für Datenvorgänge**
- 5 Miniaturbild - Ansicht**



Tipp

„VAIO Camera Capture Utility“ wird folgendermaßen aktiviert: Klicken Sie auf „Start“, zeigen Sie auf „Alle Programme“ und „VAIO Camera Capture Utility“ und klicken Sie auf „VAIO Camera Capture Utility“.

- 3** Klicken Sie im Fenster „VAIO Camera Capture Utility“ auf „Standbild“ oder „Film“.
- 4** Fokussieren Sie die Kamera auf ein Motiv und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen, wie z. B. die Helligkeit, vor.



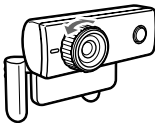
Tipps

- Standardmäßig ist die Standbildgröße auf 1.280 × 1.024 eingestellt. Mit „VAIO Camera Capture Utility“ können Sie für Standbilder und Filme eine andere Größe einstellen.


Fortsetzung auf der nächsten Seite

- Bei einer Standbildgröße von 1.280 x 1.024 stehen einige Funktionen unter „Effects“ (Effekte) und die Funktion „Zoom“ (Zoom) nicht zur Verfügung. Wenn Sie diese Funktionen verwenden wollen, müssen Sie die Standbildgröße ändern.
- Es empfiehlt sich, die Funktion „Mirror“ (Spiegelbild) zu verwenden. Wie Sie die Einstellung für diese Funktion ändern können, ist unter „Ändern der Kameraeinstellungen“ auf Seite 12 erläutert.
- Bei Leuchtstoffröhren im Hintergrund erscheinen Gesichter zum Beispiel eventuell dunkel. In diesem Fall sollten Sie die Funktion „Backlight compensation“ (Hintergrundbeleuchtung ausgleichen) aktivieren. Wie Sie die Einstellung für diese Funktion ändern können, ist unter „Ändern der Kameraeinstellungen“ auf Seite 12 erläutert.
- Wenn der Bildschirm flimmert, stellen Sie für „White Balance“ (Weißabgleich) unter „Settings“ (Einstellungen) im Fenster „Property“ (Eigenschaften) je nach der in Ihrer Region gültigen Frequenz „50 Hz“ oder „60 Hz“ ein. Wie Sie die Einstellung für diese Funktion ändern können, ist unter „Ändern der Kameraeinstellungen“ auf Seite 12 erläutert.

5 Drehen Sie den Fokussierring und stellen Sie den Fokus ein.



6 Drücken Sie die Taste CAPTURE.


Wenn  ausgewählt ist:

Nach der Aufnahme werden die Bilder in der Miniaturbild-Ansicht unten im Fenster „VAIO Camera Capture Utility“ angezeigt.



Tipp

Standbilder können Sie auch aufnehmen, indem Sie im Fenster „VAIO Camera Capture Utility“ auf „Aufnahme“ klicken.

Wenn  ausgewählt ist:

Die Funktion wird aktiviert. Drücken Sie die Taste CAPTURE, um die Aufnahme zu stoppen. Das erste Bild des Films erscheint in der Miniaturbild-Ansicht im Fenster „VAIO Camera Capture Utility“.



Tipp

Filme können mit einem Klicken auf „Aufnahme“ in der Software „VAIO Camera Capture Utility“ aufgezeichnet werden.

Tipps


- In „VAIO Camera Capture Utility“ stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung. Näheres dazu finden Sie in der Hilfe zu „VAIO Camera Capture Utility“.
 - Einstellen von Bildqualität und Modus
 - Versenden von Bildern per E-Mail
- Mit „VAIO Camera Capture Utility“ werden Standbilder im Format JPEG aufgezeichnet.
- Filme können Sie auch mit der in Windows XP enthaltenen Software „Windows Movie Maker“ aufnehmen. Die Verwendung der Software ist in der Hilfe zu „Windows Movie Maker“ beschrieben.

Hinweis

Bei Motiven, die sich schnell bewegen, wird in der Sucher-Ansicht kein klares Bild angezeigt. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Anzeigen von Bildern

Verwenden Sie „VAIO Camera Capture Utility“ zum Anzeigen von Standbildern bzw. Filmen.

- 1** Klicken Sie auf  „Vorschau“ im Fenster „VAIO Camera Capture Utility“.
- 2** Doppelklicken Sie auf die Bilder, die in der Miniaturbild-Ansicht im Fenster „VAIO Camera Capture Utility“ angezeigt werden sollen.


Das ausgewählte Bild erscheint.

Wenn ein Film ausgewählt wird, wird dieser in der Sucher-Ansicht angezeigt. Wenn bei der Wiedergabe das letzte Bild erreicht ist, stoppt die Wiedergabe und in der Sucher-Ansicht ist wieder das erste Bild des Films zu sehen.

Tipp

Wenn die Wiedergabelautstärke zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke am Computer ein. Informationen dazu finden Sie im Handbuch zum Computer.


Beenden von „VAIO Camera Capture Utility“

Klicken Sie auf  oben rechts im Fenster „VAIO Camera Capture Utility“.

Ändern der Kameraeinstellungen

Um die Helligkeit, die Funktion „Backlight compensation“ (Hintergrundbeleuchtung ausgleichen) usw. einzustellen, wechseln Sie im „VGP-UVC100-Gerätetreiber“ zu „Property“ (Eigenschaften). Im Fenster „Property“ (Eigenschaften) können Sie den Zoom einstellen und den Bildausschnitt festlegen.

So zeigen Sie das Fenster „Property“ (Eigenschaften) an

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  im Infobereich und klicken Sie dann auf „Erweitert“.



Tipp

Wenn die Software für die Kamera nicht gestartet wurde, steht „Erweitert“ nicht zur Verfügung.

■ Fenster „Settings“ (Einstellungen)

Im Fenster „Settings“ (Einstellungen) können Sie die folgenden Optionen einstellen:

- „Mirror“ (Spiegelbild) (horizontal spiegeln), „Image Flip“ (Bild umdrehen), „Low Light“ (Dunkelheit) und „Backlight compensation“ (Hintergrundbeleuchtung ausgleichen)



Tipp

Die Funktion „Low Light“ (Dunkelheit) ermöglicht Aufnahmen bei unzureichenden Lichtverhältnissen. Aufgrund der Belichtungskorrektur kann es jedoch zu Bildartefakten kommen. Es empfiehlt sich, immer mit guter Beleuchtung aufzunehmen.

- Helligkeit, Kontrast, Gamma, Farbton, Sättigung und Bildschärfe
- Belichtung und „White Balance“ (Weißabgleich)

■ Registerkarte „Effects“ (Effekte)

Auf der Registerkarte „Effects“ (Effekte) können Sie die folgenden Optionen einstellen:

- Effekte
- Rahmen

Hinweis

Die Funktionen auf der Registerkarte „Zoom“ (Zoom) und auf der Registerkarte „Effects“ (Effekte) können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wenn Sie die Optionen auf der Registerkarte „Effects“ (Effekte) nicht verwenden können, deaktivieren Sie die Option „Enable Zoom“ (Zoom ein) bzw. „Face Tracking“ (Facetracking) auf der Registerkarte „Zoom“ (Zoom).

■ Registerkarte „Zoom“ (Zoom)

Auf der Registerkarte „Zoom“ (Zoom) können Sie die folgenden Optionen einstellen:

- Zoomeinstellung

Wenn Sie den Zoom verwenden wollen, aktivieren Sie die Option „Enable Zoom“ (Zoom ein). Bei aktivierter Zoomfunktion können die Optionen auf der Registerkarte „Effects“ (Effekte) nicht verwendet werden.

Mit den Pfeiltasten können Sie ein vergrößertes Bild verschieben.

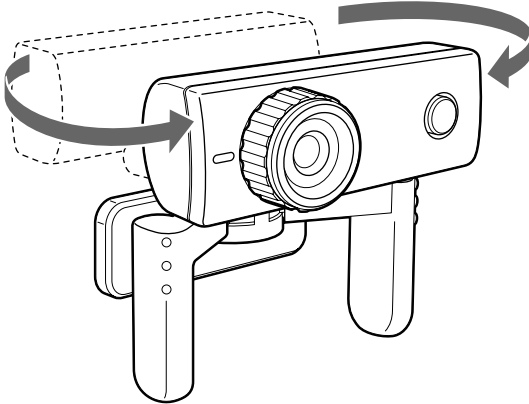
- Facetracking-Funktion

Mit der Facetracking-Funktion wird ein Gesicht in der Mitte des Bildes gehalten. Solange „Face Tracking“ (Facetracking) aktiviert ist, können die Optionen auf der Registerkarte „Effects“ (Effekte) nicht verwendet werden.

- * Je nach Anzahl und Position der Motive im Motivbereich oder wenn sich z. B. ein Gesicht nicht in der Mitte des Bildes befindet, wird der Zomm bei dieser Kamera möglicherweise nicht ausgeführt.

Umdrehen der Kamera


Sie können die Kamera wie in der Abbildung unten dargestellt drehen. Sie brauchen die Kamera also nicht umgekehrt am Bildschirm anzubringen, damit sie in die andere Richtung weist.



Einstellen der Lautstärke des integrierten Kameramikrofons

Hinweis

Welche Modellbezeichnungen und Fenster angezeigt werden, hängt vom Modell ab.

- 1** Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf .
Das Fenster „Lautstärkeregelung“ wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie auf das Menü „Optionen“ und wählen Sie „Property“ (Eigenschaften).
Das Fenster „Property“ (Eigenschaften) wird angezeigt.
- 3** Wählen Sie „Sony USB Microphone (VGP-UVC100)“ als Mixer aus und klicken Sie auf „OK“.
Das Mixer-Fenster wird angezeigt.



Tipp

Das Mixer-Fenster wird möglicherweise nicht angezeigt, wenn der Treiber nicht richtig installiert wurde. Schlagen Sie unter „Überprüfen der Treiberinstallation“ auf Seite 16 nach und vergewissern Sie sich, dass der Treiber richtig installiert wurde.

4 Überprüfen Sie, ob das Mikrofon richtig konfiguriert ist.

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen für Stummschaltung nicht aktiviert ist. Klicken Sie andernfalls auf das Kontrollkästchen, um die Option zu deaktivieren.

5 Stellen Sie die Mikrofonlautstärke ein.

Stellen Sie die Lautstärke mit dem Schieberegler ein.

Die Einstellung ist abgeschlossen, wenn über „VAIO Camera Capture Utility“ Ton ausgegeben wird.

Wenn das integrierte Mikrofon nicht funktioniert

Bei bestimmten Anwendungen müssen Sie das integrierte Kameramikrofon manuell als Audioeingabegerät einstellen.

1 Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“.

Die „Systemsteuerung“ wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf „Sounds, Audio und Audiogeräte“.

3 Klicken Sie auf „Sounds und Audiogeräte“.

Das Fenster „Eigenschaften von Sounds und Audiogeräte“ wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte „Audio“ und wählen Sie „Sony USB Microphone (VGP-UVC100)“ unter „Soundaufnahme“ als „Standardgerät“ aus.

5 Klicken Sie auf „OK“, um das Fenster „Eigenschaften von Sounds und Audiogeräte“ zu schließen.

Verwenden eines Bluetooth-Headsets mit der Kamera

Wenn Sie zusammen mit der Kamera ein Bluetooth-Headset verwenden, müssen Sie je nach Headset das Mikrofon des Headsets konfigurieren. In der Hilfe zur Software ist erläutert, wie Sie das Headset-Gerät einstellen können.

Wählen Sie „Sony USB Microphone (VGP-UVC100)“, wenn Sie das Kameramikrofon verwenden wollen.

Überprüfen der Installation und Deinstallieren des Treibers

Überprüfen der Treiberinstallation

- 1** Bringen Sie die Kamera am Computer an.
Erläuterungen dazu finden Sie unter „Anbringen bzw. Aufstellen der Kamera“ (Seite 6).
- 2** Klicken Sie auf „Start“, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Arbeitsplatz“ und klicken Sie dann auf „Eigenschaften“. Das Dialogfeld „Systemeigenschaften“ wird angezeigt.
- 3** Klicken Sie auf die Registerkarte „Hardware“ und dann auf die Schaltfläche „Geräte-Manager“. Das Fenster „Geräte-Manager“ wird angezeigt.
- 4** Klicken Sie im Fenster „Geräte-Manager“ auf das Plusymbol (+) links neben „Bildverarbeitungsgeräte“. Wenn „Sony Visual Communication Camera (VGP-UVC100)“ angezeigt wird, wurde der Treiber wahrscheinlich richtig installiert.
- 5** Klicken Sie im Fenster „Geräte-Manager“ auf das Plusymbol (+) links neben „Audio-, Video- und Gamecontroller“. Wenn „Sony USB Microphone (VGP-UVC100)“ angezeigt wird, wurde der Treiber richtig installiert.
- 6** Schließen Sie das Fenster „Geräte-Manager“. Klicken Sie im Dialogfeld „Systemeigenschaften“ auf „OK“.

Hinweis

Wenn der Treiber nicht angezeigt wird oder ein Ausrufezeichen (!) neben dem Treiber angezeigt wird, wurde der Treiber nicht richtig installiert. Gehen Sie wie unter „Deinstallieren des Treibers“ erläutert vor und installieren Sie den Treiber nach der Deinstallation erneut.

Deinstallieren des Treibers

Wenn der Treiber nicht richtig installiert wurde, deinstallieren Sie ihn wie unten erläutert. Installieren Sie den Treiber danach erneut.

Hinweise

- Melden Sie sich zur Deinstallation des Treibers als Administrator an.
- Trennen Sie alle USB-Geräte mit Ausnahme dieser Kamera vom Computer, bevor Sie den Treiber deinstallieren.
- Schließen Sie vor der Deinstallation des Treibers alle Anwendungen, die mit der Kamera arbeiten, wie z. B. „Windows Movie Maker“ usw.

1 Bringen Sie die Kamera am Computer an.

Erläuterungen dazu finden Sie unter „Anbringen bzw. Aufstellen der Kamera“ (Seite 6).

2 Klicken Sie auf „Start“, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Arbeitsplatz“ und klicken Sie dann auf „Eigenschaften“.

Das Dialogfeld „Systemeigenschaften“ wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte „Hardware“ und dann auf die Schaltfläche „Geräte-Manager“.

Das Fenster „Geräte-Manager“ wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf das Plussymbol (+) links neben „USB-Controller“.

5 Klicken Sie auf „USB-Verbundgerät“ und dann auf „Entfernen“.

Das Dialogfeld „Entfernen des Geräts bestätigen“ wird angezeigt. Schließen Sie vor der Deinstallation des Treibers alle Anwendungen, die mit der Kamera arbeiten, wie z. B. „Windows Movie Maker“ usw.

6 Klicken Sie auf „OK“.

7 Schließen Sie das Fenster „Geräte-Manager“. Klicken Sie im Dialogfeld „Systemeigenschaften“ auf „OK“.

Sicherheitsmaßnahmen

Geeignete Umgebung für Betrieb und Lagerung

Lagern und verwenden Sie das Gerät nicht an folgenden Orten. Andernfalls kann die Kamera beschädigt werden.

- **Orte, die extrem hohen Temperaturen ausgesetzt sind**
An warmen oder sonnigen Tagen kann die Temperatur im Fahrzeuginnenraum sehr stark ansteigen. Die Kamera könnte sich verformen oder beschädigt werden.
- **Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, bzw. in der Nähe von Heizgeräten**
Die Kamera könnte sich verformen oder beschädigt werden.
- **Orte, die Sand oder Staub ausgesetzt sind, wie z. B. am Strand**
Bringen Sie die Kamera nicht an einen Ort, der Sand oder Staub ausgesetzt ist, wie dies z. B. an einem Strand der Fall ist. Andernfalls könnte die Kamera beschädigt werden. Unter Umständen ist dann keine Reparatur mehr möglich.
- **Richten Sie das Objektiv nicht in die Sonne.**
Es könnte zum Einbrennen von Bildern kommen oder das Objektiv könnte anderweitig beschädigt werden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Kamera in der Nähe eines Fensters oder im Freien ablegen.

Betrieb

- Lösen Sie nicht während des Betriebs das USB-Kabel der Kamera. Andernfalls kann es an der Kamera zu Fehlfunktionen kommen.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kamera.

- Halten Sie die Kamera von Orten fern, die plötzlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind. Verwenden Sie die Kamera nicht unmittelbar, nachdem Sie sie von einem kalten an einen warmen Ort gebracht haben oder nachdem die Umgebungstemperatur drastisch angestiegen ist. Andernfalls kann sich im Inneren der Kamera Feuchtigkeit niederschlagen. Lassen Sie die Kamera einige Zeit unbenutzt, bevor Sie sie in Betrieb nehmen.
- Drehen Sie die Kamera nicht mit Gewalt herum. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Verwenden Sie nur einen Computer mit den angegebenen Spezifikationen.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen. Öffnen Sie die Kamera nicht.

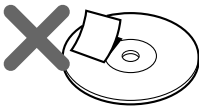
Objektiv

Berühren Sie das Objektiv nicht.

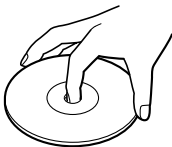
Hinweise zu Discs

Beachten Sie zum Schutz der auf Discs gespeicherten Daten die folgenden Punkte.

- Wenn sich der Aufkleber auf einer Disc am Rand löst oder sich insgesamt von der Disc zu lösen droht, kann der Aufkleber im Disc-Laufwerk stecken bleiben und eine Fehlfunktion daran verursachen. Vergewissern Sie sich daher, dass der Aufkleber noch fest an der Disc-Oberfläche haftet, bevor Sie die Disc verwenden.
Sony übernimmt keinerlei Haftung für Fehlfunktionen am Computer oder Schäden an den Medien, die auf fehlerhaft angebrachte Aufkleber zurückgehen. Lesen Sie gegebenenfalls die Anweisungen zur Etikettendrucksoftware und dem bedruckbaren Aufkleberpapier genau durch.



- Berühren Sie nicht die Datenseite (Seite ohne Aufkleber) von Discs und halten Sie Discs immer wie in der Abbildung gezeigt.



- Zerkratzen Sie Discs nicht.
- Verwenden und lagern Sie Discs nicht an Orten, an denen sie hoher Luftfeuchtigkeit, hohen Temperaturen, direktem Sonnenlicht oder übermäßig viel Staub ausgesetzt sind.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf Discs.
- Bewahren Sie zum Schutz der Daten Discs nach Gebrauch immer in ihrer Hülle auf.
- Verwenden Sie zum Beschriften von Discs ausschließlich einen Filzstift auf Ölbasis.

Wartung

Reinigen des Gehäuses

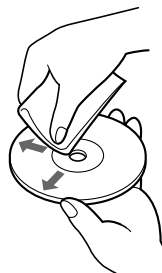
Reinigen Sie das Gehäuse der Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch. Zum Entfernen hartnäckiger Verschmutzungen feuchten Sie das Tuch mit einem milden, neutralen Reinigungsmittel an. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder andere Substanzen, die die Oberfläche angreifen könnten.

Reinigen des Objektivs

Entfernen Sie Staub mit einem Staubbläser oder einem weichen Pinsel von der Objektivoberfläche.

Reinigen von Discs

- Fingerabdrücke und Schmutz auf der Oberfläche von Discs können zu Lesefehlern führen. Halten Sie Discs daher immer sauber.
- Zum Reinigen von Discs wischen Sie sie vorsichtig von der Mitte nach außen ab.



- Zum Entfernen hartnäckiger Verschmutzungen feuchten Sie das Tuch vor dem Abwischen der Disc an und trocknen die Disc hinterher mit einem trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie nicht Benzin, Reinigungsflüssigkeit für Schallplatten, Antistatikflüssigkeit oder andere Substanzen, die die Oberfläche von Discs beschädigen könnten.
- Verwenden Sie bei nicht benutzten Discs auf keinen Fall Reinigungsmittel. Verwenden Sie zum Entfernen von Staub speziell für Discs entwickelte CD-Reiniger.
- Wenn sich auf unbespielten Bereichen einer Disc Kratzer oder Staub befinden, ist das Schreiben auf die Disc möglicherweise nicht möglich. Achten Sie darauf, Discs nicht zu beschädigen.

Hilfeinformationen und Support

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu Hilfe und Support von Sony sowie Tipps zur Störungsbehebung an der Kamera für visuelle Kommunikation.

Supportoptionen von Sony

Sony bietet für die Kamera für visuelle Kommunikation mehrere Supportoptionen an. Bei Fragen zur Kamera bzw. zur Software finden Sie hier weitere Informationen:

- ☐ **Diese Anleitung** erläutert den Gebrauch der Kamera.

Für Kunden in den USA und Kanada

- ☐ Unter der Nummer des **Sony-Kundeninformationscenters** erhalten Sie Informationen zum Notebook und zu anderen Sony-Produkten, die mit dem Computer eingesetzt werden können. Das Sony-Kundeninformationscenter erreichen Sie unter 1-888-4SONYPC (1-888-476-6972).

☐ **Online-Support von Sony**

Dieser Service von Sony ermöglicht den sofortigen Zugriff auf Informationen über Probleme, die häufiger auftreten. Geben Sie eine Problembeschreibung ein und durchsuchen Sie die Wissensdatenbank online nach passenden Abhilfemaßnahmen. Der Online-Support von Sony steht unter folgendem URL zur Verfügung:

<http://esupport.sony.com/>

Für Kunden in Europa

- ☐ Wenden Sie sich an **VAIO-Link**. Adressen und Telefonnummern finden Sie unter <http://www.vaio-link.com/>

Für Kunden in anderen Ländern und Regionen

- ☐ Auf der **VAIO-Website** finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen: vaio-online.sony.com/

Technische Daten

Kamera für visuelle Kommunikation

Bildsensor

CMOS-Farbbildsensor mit 1/4 Zoll, 1.330.000 Pixeln (1.310.000 Pixel effektiv) und progressiver Abtastung.

Objektiv

2 Gruppen, 2 Linsen, F2,3
Brennweite $f=3,8$ mm
(entsprechend einer 35-mm-Kamera bei $f=31,3$ mm)
Brennweitenbereich 30 mm bis ∞
Bildwinkel horizontal ca. $56,8^\circ$
vertikal ca. $42,6^\circ$

Weißabgleich

Innenaufnahmen/Außenaufnahmen

Verschlusszeit

Automatisch

Flimmerunterdrückung

50 Hz/60 Hz

Videoaufnahmeformat

RGB, 24 Bit

Bildgrößen

1.280×1.024
 640×480
 320×240

Filmgrößen

640×480 , WMV
 320×240 , WMV, MPEG1
 160×120 , WMV
 160×112 , MPEG1

Bildrate

Maximal: 30 Vollbilder/Sekunde*

* Die Bildrate hängt von den Spezifikationen des Computers und der verwendeten Anwendung ab.

Kameradrehbereich

Nach oben: 10° , nach unten: 90°
Nach rechts und links: 360° (abhängig vom Kabel)

Leistungsaufnahme

ca. 1,0 W

Abmessungen

Normal

ca. $55 \times 50,5 \times 40,5$ mm
(B \times H \times T)

Horizontal

ca. $55 \times 39,5 \times 39$ mm
(B \times H \times T)

Kabellänge

ca. 100 cm

Gewicht

ca. 55 g

Umgebungsbedingungen für den Betrieb

Betriebstemperatur

5°C bis 35°C
(Temperaturschwankungen von unter $10^\circ\text{C}/\text{Stunde}$)

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb

20 % bis 80 % (nicht kondensierend),
bei einer Temperatur von 35°C muss die
Luftfeuchtigkeit unter 65 % liegen
(Hygrometerstand unter 29°C)

Lagertemperatur

-20°C bis 60°C
(Temperaturschwankungen von unter $10^\circ\text{C}/\text{Stunde}$)

Luftfeuchtigkeit bei Lagerung

10 % bis 85 % (nicht kondensierend),
bei einer Temperatur von 60°C muss die
Luftfeuchtigkeit unter 20 % liegen
(Hygrometerstand unter 35°C)

Mitgeliefertes Zubehör


- Installations-Disc (CD-ROM \times 1)
- Bedienungsanleitung (1)
- Garantiekarte (1)*

* Die mitgelieferten Zubehörteile variieren je nach Land und Region.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Störungsbehebung

Wenn beim Betrieb des Produkts ein Problem auftritt, lesen Sie in diesem Abschnitt nach. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Hilfeinformationen und Support“ auf Seite 20. Schlagen Sie auch in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation nach.

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none">• Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. → Schließen Sie die zurzeit laufende Software und schließen Sie das Kabel erneut an.• Der Treiber ist nicht installiert. → Überprüfen Sie, ob der Treiber installiert ist. Wenn das Gerät nicht richtig angezeigt wird, installieren Sie den Treiber. Erläuterungen dazu finden Sie unter „Überprüfen der Installation und Deinstallieren des Treibers“ (Seite 16).• Der Treiber wurde nicht richtig installiert. → Deinstallieren Sie den Treiber, starten Sie den Computer neu und installieren Sie den Treiber erneut. Erläuterungen dazu finden Sie unter „Überprüfen der Installation und Deinstallieren des Treibers“ (Seite 16).• Die USB-Verbindung kann nicht verwendet werden. → Überprüfen Sie die Systemeigenschaften des Computers.• Die Kamera ist über einen USB-Hub mit dem Computer verbunden und die Stromversorgung über den USB-Hub reicht nicht aus. → Verwenden Sie einen USB-Hub, der 500 mA Strom an den Anschluss ausgeben kann.• Wenn der Computer über mehrere USB-Anschlüsse verfügt, schließen Sie die Kamera an einen anderen USB-Anschluss an. Überprüfen Sie, ob die Kamera jetzt richtig erkannt wird.• Wenn die Kamera an einen USB-Anschluss am Bildschirm angeschlossen ist, sind der Bildschirm und der Computer nicht richtig miteinander verbunden. → Überprüfen Sie die Anschlüsse.
Auf der Taskleiste sind  und der Kameraverbindungsstatus nicht gleich.	Trennen Sie die Kamera vom USB-Anschluss, starten Sie den Computer neu und schließen Sie danach die Kamera wieder an.
Das Bild erscheint in der Software grobkörnig.	Wenn ein schnell bewegtes Motiv im Sucher angezeigt wird, können im Bild horizontale Störstreifen auftreten oder in bewegten Bildbereichen sind horizontale Linien zu sehen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Von der Kamera heruntergeladene Standbilder und Filme erscheinen auf dem Bildschirm grobkörnig.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Aufnahmen im Licht von Leuchtstoffröhren kann es zu Lichtreflexionen kommen. • Wenn das heruntergeladene Bild dunkle Bereiche enthält, können manchmal rote oder grüne Störungen zu sehen sein. • Das Objektiv ist verschmutzt. → Reinigen Sie das Objektiv. • Das Bild ist nicht fokussiert. → Stellen Sie das Bild mit dem Fokussiererring scharf.
Die Lautsprecherlautstärke lässt sich nicht mit der Taste Fn einstellen.	Je nach Computer lässt sich die Lautstärke möglicherweise nicht mit der Taste Fn einstellen, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist. Rufen Sie über die Taskleiste die Lautstärkesteuerung auf und stellen Sie die Lautstärke ein (Seite 14).
Beim Herunterladen von Filmen von der Kamera kommt es zu Bild- und Tonaussetzern.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn mehrere Anwendungen gleichzeitig geöffnet sind, reicht die Verarbeitungsgeschwindigkeit des Computers möglicherweise nicht aus. Schließen Sie die Anwendungen, die Sie gerade nicht benötigen. • Die Energiesparfunktion des Computers wurde aktiviert. → Überprüfen Sie die am Computer eingestellte CPU-Geschwindigkeit. Erläuterungen dazu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer.
Von der Kamera heruntergeladene Bilder werden einige Sekunden lang angehalten.	<p>In folgenden Situationen wird das Bild einige Sekunden lang angehalten. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die CPU ist überlastet. • Eine Tastenkombination mit der Taste Fn wird betätigt.
Von der Kamera heruntergeladene Bilder werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrere Anwendungen werden gleichzeitig ausgeführt. → Schließen Sie nicht benötigte Anwendungen. • Je nach Bildschirmmodus und der Anzahl an Farben sowie weiteren Betriebsbedingungen des Computers steht möglicherweise nicht genug Videospeicher zur Verfügung. → Verringern Sie die Auflösung oder die Anzahl der Farben. • Wenn das Bild immer noch nicht angezeigt wird, nachdem Sie die oben genannten Maßnahmen durchgeführt haben, starten Sie den Computer neu. • Die Bilder von der Kamera können nicht auf zwei oder mehr Bildschirmen angezeigt werden. Wenn Sie sie auf dem externen Monitor anzeigen lassen wollen, schlagen Sie in der Dokumentation zum Computer nach.

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Das Mikrofon ist angeschlossen, aber es wird kein Ton aufgenommen.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Aufnahmesteuerung bzw. die Tonaufnahmesteuerung richtig eingestellt ist (Seite 14). • Wenn der Gerätetreiber nicht installiert ist, ist auch bei angeschlossenem Mikrofon keine Tonaufnahme möglich. Installieren Sie den Treiber wie unter „Installieren von Treiber und Software“ (Seite 5) erläutert. • Je nach Software müssen Sie das Mikrofon möglicherweise manuell als Audioeingabegerät einstellen. Erläuterungen dazu finden Sie in der Dokumentation zur Software und unter „Wenn das integrierte Mikrofon nicht funktioniert“ (Seite 15). • Wenn Sie „Windows Movie Maker“ verwenden, müssen Sie das mit der Kamera verwendete Audiogerät konfigurieren. Erläuterungen dazu finden Sie in der Hilfe zu „Windows Movie Maker“.
Wenn Sie das USB-Kabel anschließen, erscheint das Dialogfeld „Hardware-Assistent“ auf dem Computerbildschirm.	<p>Der Gerätetreiber ist nicht installiert.</p> <p>→ Klicken Sie im Dialogfeld „Hardware-Assistent“ auf „Abbrechen“, lösen Sie das USB-Kabel vom USB-Anschluss und installieren Sie den Treiber wie unter „Installieren von Treiber und Software“ (Seite 5) erläutert.</p>
Der Energiesparmodus wird nicht aktiviert und Windows wird instabil.	Schließen Sie alle zurzeit verwendeten Anwendungen und starten Sie den Computer neu. Wenn sich der Computer nicht neu starten lässt, schlagen Sie in der Dokumentation zum Computer nach und schalten ihn aus.
Der LCD-Bildschirm des Computers wird dunkel und wechselt in den Energiesparmodus, während Sie mit der Kamera arbeiten.	<p>→ Betätigen Sie das Touchpad, die Maus oder die Tastatur des Computers, um den Energiesparmodus zu beenden.</p> <p>→ Sie können die Einstellungen auf der Registerkarte „Energieschemas“ im Dialogfeld „Energieoptionen“ so wählen, dass der Computer nicht in den Standbymodus wechselt. Die Energieoptionen können auch mit unabhängigen Energieverwaltungsanwendungen geändert werden. Erläuterungen dazu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer.</p>
Der Computer schaltet nicht zurück aus dem Video-Bereitschaftsmodus.	<p>Betätigen Sie das Touchpad, die Maus oder die Tastatur des Computers, um den Energiesparmodus zu beenden.</p> <p>Erläuterungen dazu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer.</p>
Beim Herunterladen von Standbildern wird das Bild nicht unmittelbar nach dem Betätigen der Taste CAPTURE heruntergeladen. Ein nach dem Betätigen der Taste CAPTURE aufgezeichnetes Bild wird heruntergeladen.	Beim Herunterladen von Standbildern wechselt der Betriebsmodus der Kamera und je nach CPU-Geschwindigkeit des Computers, Systemauslastung und Bildgröße kann es dabei zu einer Verzögerung zwischen dem Betätigen der Taste CAPTURE und dem Herunterladen des Bildes kommen.

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Das Motiv erscheint im Vergleich zum Hintergrund zu dunkel.	Wenn die Motive von hinten z. B. durch Bodenlampen beleuchtet werden, erscheinen Gesichter usw. unter Umständen dunkel. Verwenden Sie in diesem Fall die Funktion „Hintergrundbeleuchtung ausgleichen“ (Seite 12).
Bei Verwendung von Video-Chat-Software kommt es zu Tonaussetzern und Stimmen sind schwer zu verstehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Netzwerkumgebung reicht die Kommunikationsbandbreite möglicherweise nicht aus. Verwenden Sie ein Netzwerk mit höherer Bandbreite. • Der Ton ist in der Software stummgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Je nach der VIDEO-Chat-Software wird möglicherweise die automatische Stimmeneinstellung aktiviert. Damit der über das Mikrofon eingespeiste Ton wieder zu hören ist, rufen Sie über die Taskleiste die Lautstärkeregelung auf und stellen die Lautstärke ein (Seite 14).
Das Bild von der Kamera ist mosaikartig.	<p>Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, der mit Funktionen wie Zoom, Drehung und Vergrößerung ausgestattet ist, und diese Funktionen beim Arbeiten mit der Kamera verwendet werden, kann es zu mosaikartigen Bildstörungen kommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Warten Sie, bis sich das Problem von selbst behebt, oder starten Sie die mit der Kamera verwendete Software neu, um das Problem zu beheben. ➔ Schließen Sie die mit der Kamera verwendete Software, bevor Sie diese Funktionen verwenden.
Die Optionen auf der Registerkarte „Effects“ (Effekte) im Fenster „Property“ (Eigenschaften) stehen nicht zur Verfügung.	<p>Auf der Registerkarte „Zoom“ (Zoom) ist die Zoomfunktion oder die Facetracking-Funktion aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Die Zoomfunktion, die Facetracking-Funktion und die Funktionen auf der Registerkarte „Effects“ (Effekte) können nicht gleichzeitig verwendet werden. Deaktivieren Sie die Zoom- und/oder die Facetracking-Funktion auf der Registerkarte „Zoom“ (Zoom), wenn Sie die Funktionen auf der Registerkarte „Effects“ (Effekte) verwenden wollen (Seite 12).
Im Bild von der Kamera kommt es zu Blockbildung.	Um Bilder hoher Qualität anzuzeigen, belegt diese Kamera eine bestimmte USB-Bandbreite. Auf dem Bildschirm kann Störrauschen auftreten, wenn auf dem Computer nicht genug Bandbreite vorhanden ist. Dieses Problem tritt insbesondere dann auf, wenn mehrere Geräte gleichzeitig verwendet werden. Verwenden Sie in diesem Fall nur die Kamera und trennen Sie alle anderen Geräte von den USB-Anschlüssen.
Die für die Verwendung der Kamera erforderliche Software ist instabil.	➔ Wenn Sie den Computer nicht auf die neueste Windows-Version aufrüsten, ist Windows möglicherweise instabil. Aktualisieren Sie in diesem Fall Windows, bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen. Erläuterungen zum Aktualisieren finden Sie auf der Website von Microsoft.
Der Bildschirm flimmert.	➔ Stellen Sie auf der Registerkarte „Settings“ (Einstellungen) im Fenster „Property“ (Eigenschaften) für den Weißabgleich 60 Hz ein.
Wenn Sie als Standbildgröße 1.280 × 1.024 einstellen, ist das Bild auf dem Bildschirm nicht unterbrechungsfrei.	➔ Bei einer Videobildgröße von 1.280 × 1.024 werden bis zu 7 Vollbilder/Sekunde aufgenommen. Aus diesem Grund ist die Bildanzeige bei dieser Größe langsamer als bei anderen Größen. Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar.

<http://www.sony.net/>

© 2006 Sony Corporation

A-CGT-100-31(1)